

Beiheft

S 130

1348 Okt. 27 [in vigilia sanctorum Symonis et Jude apost.] [305]

¹³⁰ Pröpstin und Kapitel des Stifts Breden überweisen die Stiftsgüter Langhen, Nolvinc, Wesselinc, Wicholdinc und Everdinc, in Riszen (Ryssen), Hemminc, in Helendoren (Hellendorn), Berchus, Overmeden, Nordendorpe, ton Hoele, to Wenermerinc, ton Vohus, in Raalte (Raalte), tor Deeje, to Windessem (Windesheim), in Evolle (Zwolle), die Güter des Mathie de Dene in Dene, to Tungheren und 2 Güter des Lamberti de Dichusen in Epe (in der Beluwe), ad curtem nostram dictam Varwerke in parrochia Echberghe (Eibergen) sitam hactenus spectancia, aus welchen Gütern sie bisher 31 Schill. Münt. Währung jährlicher Abgabe erhalten haben, dem Johann de Wijsche vero permutacionis titulo und erhalten dafür zurück den Hof Hummoldinc und die Güter Beesthus im Kipl. Silvolden (Silvolden, Gelderland), die fortan zu dem genannten Hofe Varwerke gehören sollen

und aus denen jährlich am Sonntage Invocavit ihnen in Breden 5 Mk. und 2 Schill. Münt. Pfg. gezahlt werden sollen, iure dicto vulgariter hyenrecht hominibus spectantibus ad bona prenominata prefato Johanni et suis heredibus data . . ., qui idem ius dictum hyenrecht habuerunt ab antiquo, per omnia semper salvo et Wesselo, Johanni et Bernardo fratribus dictis Wesselinc iure eorum ipsis salvo in bonis Wesselinc, si quod ius ipsis de iure competit in eisdem. Johannes de Wijsche bekundet daselbe und hat dafür gesorgt, daß sein Bruder Thidericus Herr in Wijsche die genannten Besitzungen dem Stifte überwiesen hat. Beide siegeln und ebenso Pröpstin und Kapitel mit Stiftsiegel. Doppelte Ausfertigung für jede Partei.

Orig. Von 3 Siegeln die der 2 von Wijsche erhalten; Lade 219, 4 Nr. 63. — Kopie im Lib. cat. fol. 92—93.